



DE Version

Live-Jazzkonzert von Matúš Jakabčík CZ-SK Big Band

Matúš Jakabčík CZ-SK Big Band besteht aus tschechischen und slowakischen Jazzmusikern, welche in großen Jazzorchestern umfangreiche Erfahrungen gesammelt haben. Ein Mitglied des Orchesters ist der Trompeter Ádám Gráf, der auch im Modern Art Orchestra in Budapest mitwirkt. Im Mittelpunkt des Repertoires der Big Band stehen Kompositionen von Jakabčík, welcher Jazz Komposition an der Boston Berklee College of Music studierte, sowie dessen Arrangements bekannter Jazzstandards. Das Programm wird ergänzt durch Kompositionen der anderen Bandmitglieder Michal Motýl, Lukáš Oravec, Ľuboš Šrámek und Erik Rothenstein. Das Orchester hat auch „The Nutcracker Suite“ von Ellington/Strayhorn in seinem Repertoire - eine Adaption von Tschaikowskys berühmten Ballett.



Jakabčics mehrjährige Zusammenarbeit mit dem begnadeten österreichischen Saxophonisten Harry Sokal führte auch zu mehreren Aufnahmen sowie einer gemeinsamen Suite für Big Band und Solo Tenor/Soprano-Saxophon. Die Aufnahme eines Konzerts mit Harry Sokal im Radiokulturhaus wurde vom ORF auf CD veröffentlicht.

In Österreich trat die Matúš Jakabčík CZ-SK Big Band im ORF Radiokulturhaus, im Porgy & Bess, in Graz und beim Jazz & Wine Festival in Poysdorf auf.

Das Live-Jazzkonzert ist am 24. Juni um 20:30 Uhr auf unserer Facebookseite zu sehen.



Das Konzert wird aus Mitteln des staatlichen Slowakischen Kunstförderungsfonds unterstützt

Link: [Bratislava Jazz Days 2011-Martin Jakabčík \(RTVS\)](#)

Portrait eines Künstlers: Ludwig Attersee

Er zählt seit mehr als drei Jahrzehnten zu den wichtigsten und bekanntesten Künstlern Österreichs - Maler, Bühnenbildner, Musiker, Schriftsteller und – dreifacher österreichischer Staatsmeister im Segelsport. Sein umfangreiches Werk wird bestimmt von starker, fast obsessiver Kraft und Intensität. **Christian Ludwig Attersee** kam 1944 in Bratislava während des zweiten Weltkriegs zur Welt. Sein Vater, dessen Namen,



Vorname und wohl auch Talent er geerbt hat, arbeitete als Architekt und hinterließ der Stadt einige prägende Bauten, zum Beispiel einen zur damaligen Zeit echten Wolkenkratzer – den berühmten „Manderlak“, über welchen wir Ihnen bereits berichteten.

Der Künstler äußerte seine Beziehung zu dieser Stadt folgendermaßen: „Für mich ist Bratislava nicht nur meine Heimatstadt, sondern seit der Wende auch so etwas wie Wiens kleine, schöne und selbstbewusste Schwester“.

In den Jahren 2015-2016 stellte er seine „Retrospektive“ im Danubiana Museum bei Bratislava aus.

Er lebt und arbeitet in Wien und am Semmering, in Sankt Martin an der Raab (Burgenland) sowie auf Mallorca.



Fotos: Credits Atelier/Archiv Attersee



2021 – Das Jahr des slowakischen Designs

Zu diesem Anlass präsentieren wir Ihnen jeden Monat ein ausgesuchtes Designstück und dessen Hintergründe. Die Serie von 12 slowakischen Designstücken wurde von Kuratoren des **Slowakischen Designzentrums** zusammengestellt.

Mai - Lenka Sršňová, Mantel aus der Kollektion „Fullove“ 2017/2018:

Lenka Sršňová gründete ihr eigenes Atelier in Bratislava und das Label „LS“ im Jahr 2009. Seitdem erarbeitete sie sich und der Marke einen Platz unter den prägendsten slowakischen Modedesignern. Charakteristisch für die Arbeiten der jungen Designerin sind das Stoffdesign, ein Auge für schneiderische Details und die Leidenschaft für hochwertige Stoffe. Lenka unterstreicht ihr Bekenntnis zur „slow fashion“ mit Einführung nur einer Modekollektion pro Jahr. Mit der Modekollektion „Fullove“ (2017/2018) erwarb sie **2019 den nationalen Design-Preis**. Die Werke Ľudovít Fullas, eines der national bedeutendsten bildenden Künstler der Slowakei, dienten dabei als Inspiration, welche auf dem spielerischen Stoffdesign Blumen, mythische Tiere und sogar Bräute zum Leben erweckt. Die Modestücke spiegeln die für Fulla typische geometrisierende Stilisierung mit einem Hauch von Folklore wider.



Traditionelles Puppenspiel in der Slowakei

Das traditionelle Puppenspiel wurde offiziell im Jahr 2013 auf der repräsentativen Liste des **immateriellen Kulturerbes der Slowakei** eingetragen. Es stellt einen untrennbar Bestandteil des slowakischen Theaters und der slowakischen Literatur dar. Das Puppenspiel-Theater kombiniert dramatische, dramaturgische, szenografische, bildnerische und musikalische Eigenschaften. Volkskunst wie Schnitzen, Malen und Ankleiden von Puppen rundet das Bild dieser facettenreichen Kunstform ab. Die Urheber dieser Tradition waren Familien von Nomadenpuppenspielern, die diese Theaterform professionalisierten und so ihr Einkommen sicherten. Erstmals wurden die Puppenspieler und deren Tätigkeit in der heutigen Slowakei im



Východná

Jahrgang 2021 | Ausgabe 10 | 20. Mai

17. und 18. Jahrhundert erwähnt. Durch die nomadische Lebensweise war das Puppenspiel am Ende des 19. Jahrhunderts im ganzen Land verbreitet.

Anton Anderle (1944 Dolná Lehota – 2008 Banská Bystrica) war ein mehrfach ausgezeichneter Enthusiast für die traditionelle Volkskunst des Puppenspiels, die er auch im Ausland erfolgreich präsentierte. Er stammte aus einer Familie, in welcher seine Großmutter diese Tradition einführte. Seine Mutter, sein Vater und Bruder folgten ihrer Leidenschaft. Neben dem traditionellen Marionetten- und Puppentheater, zeigte sich Anderle als sachkundiger Puppensammler und begabter Restaurator und Puppenschneider. Aufgrund seines großen Erfolgs auf der Puppiennale '85 in Herzogenburg wurde er regelmäßig eingeladen, auf den internationalen Puppenspielfestivals aufzutreten (Pisa, Salzburg, München, Leningrad, Wien). Die Auftritte waren jedes Mal mit Ausstellungen seiner einzigartigen Puppensammlung verbunden. Nach seinem Tod fand zu seinen Ehren das Internationale Festival des traditionellen Puppentheaters „Anderles Radvaň“ in Banská Bystrica statt.

Beitrag von Mag. Mária Lášková

Fotodokumentation aus dem Sammlungsfonds des Literatur- und Musikkumuseum BB

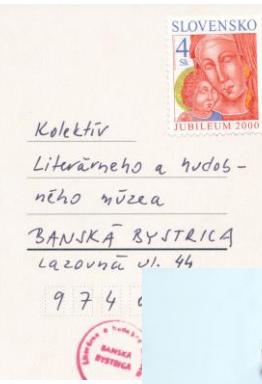


Die Puppentraditionen in der Slowakei, die Geschichte und Gegenwart des Puppentheaters sowie die Familie Stražan und die Familie Anderle werden auf spannende Weise im Rahmen der **Ausstellung „Puppensalon“** im 1969 gegründeten **Literatur- und Musikkumuseum in Banská Bystrica** dokumentiert. Das Museum beherbergt ebenfalls zahlreiche sehenswerte Ausstellungen der literarischen und musikalischen Kultur der Region.

Mehr auf www.svkbb.eu



Postkarte von Anderle an die Museumsmitarbeiter



Marionette Der König



Východná

Jahrgang 2021 | Ausgabe 10 | 20. Mai

Bei Ihrem nächsten Aufenthalt in Bratislava können Sie auch in die bezaubernde Welt des Puppentheaters eintauchen. Dort befindet sich das 1957 gegründete **Bratislava Puppentheater** mit buntem Repertoire unterschiedlichster kreativer Aufführungen, unterhaltsam sowohl für Kinder als auch Erwachsene.

Mehr auf www.babkovedivadlo.sk



Festival Východná 2021

Das **Internationale Folklore-Festival** in der Gemeinde Východná gehört mit seiner 65-jährigen Tradition zu den Nationalschätzen der Slowakei und ist ein Fest der bunten traditionellen Volkskultur. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft mit Ausblicken auf die Hohe und Niedere Tatra im Hintergrund, bietet der Ort vielfältige Erholung.

Zum ersten Mal wird heuer den Zuschauern das Festival sein [Programm](#) unkonventionell präsentieren: **Východná 2021 wird online stattfinden** und mit Rundfunk- und Fernsehaufnahmen gestaltet. Das Leitmotiv des Festivals wird „**Musik und Tanz von der Filmrolle**“ sein. Die Zuschauer können sich die Aufnahmen und Workshops auf der Facebook-Seite oder Webseite www.festivalvychodna.sk zwischen 30. Juni und 4. Juli kostenlos ansehen.



Einen Vorgesmack zum Festival erhalten Sie hier mit einem Ausschnitt aus dem Jahr 2015 → [zum Video](#)



Východná

Jahrgang 2021 | Ausgabe 10 | 20. Mai

Audio-Begleiter durch Hainburg



Im Zusammenhang mit den häufigen Besuchen von Slowaken in Hainburg möchten wir auch auf die Möglichkeit aufmerksam machen, mit dem **Audioguide Hearonymus** die Mittelalterstadt Hainburg mit ihren Befestigungs-Anlagen und reichen Geschichte zu erkunden. Der Audioguide, der im Rahmen eines gemeinsamen Projektes der niederösterreichischen Stadtmauerstädte vorbereitet wurde, steht sowohl auf Deutsch als auch auf Slowakisch zur Verfügung.

Link: www.hearonymus.com

Zur App: QR Code scannen

QR-Code für einen individuellen Stadtrundgang

Besuchen Sie uns auf unserem ➡ [Facebook](#) und ➡ [Instagram](#)

SK Version

Matúš Jakabčic CZ-SK Big Band

tvoria poprední hudobníci z Čiech a Slovenska, ktorí majú s pôsobením vo veľkých džezových orchestroch bohaté skúsenosti; stálym členom orchestra je aj Ádám Gráf na poste 1. trúbky, člen Modern Art Orchestra z Budapešti. Ťažiskom repertoáru big bandu sú skladby M. Jakabčica, ktorý študoval džezovú kompozíciu v Bostoni na Berklee College of Music, ako aj jeho autorské aranžmány známych jazzových štandardov. Program majú obohatený aj o skladby ďalších autorov – členov orchestra (Michal Motýl, Lukáš Oravec, Ľuboš Šrámek, Erik Rothenstein). Orchester má v repertoári aj Ellingtonovu/Strayhornovu „The Nutcracker Suite“ – ako aj ich spracovanie známeho Čajkovského baletu "Luskáčik".

Niekoľkoročná Jakabčicova spolupráca s vynikajúcim rakúskym saxofonistom Harry Sokalom vyústila aj do viacerých nahrávok, ako aj do spoločnej suity pre big band a sólo tenor/soprán-saxofón. Nahrávka koncertu v Radiokulturhouse vyšla na CD Matúš Jakabčic CZ-SK Big Band featuring Harry Sokal – Live vo vydavatelstve ORF.



V rámci Rakúska vystúpil Matúš Jakabčík CZ-SK Big Band v ORF Radiokulturhause, vo viedenskom džezovom klube Porgy & Bess, v Grazi a na Jazz & Wine festivale v Poysdorfe.

Termín live-jazzkoncertu na Facebooku Slovenského inštitútu je 24.6. o 20:30 hod.

Koncert podporil z verejených zdrojov Fond na podporu umenia.

Portrét umelca – Ludwig Attersee:

Viac ako 3 desaťročia patrí medzi najdôležitejších a najznámejších umelcov Rakúska - pop-art maliar, scénograf, hudobník, spisovateľ a trojnásobný rakúsky národný šampión v jachtingu. Jeho rozsiahle dielo je typické silnou priam obseďantnou intenzitou. **Christian Ludwig Attersee** sa v narodil v Bratislave počas prvej svetovej vojny roku 1944. Jeho otec, ktorého talent zdedil, pracoval v Bratislave ako architekt a ponechal mestu významné stavby, napr. známu vtedy výškovú budovu „Manderlák“, o ktorej sme už v našom eBulletinе písali. Svoj vzťah k tomuto mestu vyjadril umelec takto: „Pre mňa znamená Bratislava nielen moje rodné mesto, ale aj niečo také, ako malá, krásna a sebavedomá sestra Viedne“. V rokoch 2015 - 2016 vystavoval svoju „Retrospektív“ v múzeu Danubiana nedaleko Bratislavы. Christian Ludwig Attersee žije a pracuje vo Viedni a v Semmeringu, v Sankt Martin an der Raab v Burgenlande a na Malorke.

2021 – rok slovenského dizajnu:

Máj: Lenka Sršňová, Kabát z kolekcie Fulllove, 2017/2018

Lenka Sršňová si založila vlastný ateliér a značku LS v roku 2009. Dnes patrí k najvýraznejším domácim odevným dizajnérkam. Charakterizujú ju výrazné autorské textilné dezény, zmysel pre krajčírsky detail a záľuba v kvalitných materiáloch. Ateliér Lenky Sršňovej sa nachádza v Bratislave a svoj postoj k „slow fashion“ reprezentuje uvedením jednej kolekcie ročne. Kolekcia „Fulllove“ (2017/2018) získala v roku 2019 Národnú cenu za dizajn. Inšpirácia tvorbou maliara Ľudovíta Fullu priniesla hravé dezény, na látkach ozívajú kvety, nevesty aj mýtické zvieratá, všetko v známej geometrizujúcej fullovskej štylizácii s nádyhom folklóru. Kolekcia ponúka zaujímavé možnosti vrstvenia aj vzájomných kombinácií. Textilné dezény vznikli v spolupráci s dizajnérom Ondrejom Jóbom.

Tradičné bábkarstvo na Slovensku:

Oficiálne bolo zapísané do Reprezentatívneho zoznamu **nehmotného kultúrneho dedičstva Slovenska v roku 2013**. Tradičné bábkarstvo na Slovensku predstavuje neoddeliteľnú súčasť domácej divadelnej a literárnej tradície. Pôvodní nositelia tejto tradície boli rodiny kočovných bábkarov, ktorí sa profesionálne žili divadelnou produkciou. Tento druh divadla združuje dramatické, inscenačné, interpretačné, scénografické, výtvarné i hudobné zručnosti a spája sa s ním aj ľudová tvorba ako rezba, malovanie a obliekanie bábok. Prvé zmienky o účinkovaní bábkarov na Slovensku sú zo 17. a 18. storočia. Koncom 19. a začiatkom 20. storočia už bolo bábkarstvo, vďaka kočovnému životu jeho interpretov, rozšírené po celom Slovensku.

Anton Anderle (1944 Dolná Lehota – 2008 Banská Bystrica) bol viacnásobne ocenený zanietenec pre tradičné ľudové bábkové umenie, ktoré úspešne prezentoval aj v zahraničí. Pochádzal z rodiny, v ktorej jeho stará mama začala túto tradíciu a jeho otec, mama i brat ju nasledovali. Okrem hrania tradičného marionetového bábkového divadla zbieran



Východná

Jahrgang 2021 | Ausgabe 10 | 20. Mai

bábky, aj ich reštauroval a vyzeraoval. Po veľkom úspechu na Puppiennale '85 v Herzogenburgu dostával ďalšie ponuky na účinkovanie na bábkarských festivaloch (v Pise, Salzburgu, Mnichove, v Leningrade a vo Viedni), ktoré boli spojené aj s výstavami jeho unikátnej zbierky bábok. Na počesť Antona Anderleho sa po roku 2008 v dvojročných cykloch konal v Banskej Bystrici Medzinárodný festival tradičného bábkového divadla Anderleho Radvaň.

(Príspevok od Mgr. Márie Láskovej).

Bábkové tradície na Slovensku, minulosť a súčasnosť bábkového divadla ako aj rodiny Stražanovcov a Anderleovcov sú pútavým spôsobom dokumentované v rámci výstavy „**Bábkový salón**“ v Literárnom a hudobnom múzeu v Banskej Bystrici, ktorá bola založená v r. 1969. V múzeu sa tiež nachádzajú početné výstavy literárnej a hudobnej kultúry regiónu, ktoré stojí za to vidieť. Viac na <https://www.svkbb.eu>

Pri najbližšej návštive Bratislavы sa môžete tiež ponoriť do očarujúceho sveta bábkového divadla. Tam sa nachádza **Bratislavské bábkové divadlo** založené v roku 1957 s pestrým repertoárom najrôznejších kreatívnych predstavení, zaručujúcich zábavu tak pre deti ako aj dospelých.

Viac na <http://www.babkovedivadlo.sk>

Folklórny festival Východná:

Medzinárodný folklórny festival v obci Východná so svojou 65-ročnou tradíciou patrí medzi národné poklady Slovenska a je festivalom bohatej tradičnej ľudovej kultúry. Obec Východná, zasadená do malebnej krajiny s výhľadom na Vysoké a Nízke Tatry, ponúka množstvo relaxačných aktivít.

Folklórny festival **Východná 2021** dostane netradičnú formu. Bude sa konať **online** v kombinácii s plánovaným rozhlasovým a televíznym vysielaním RTVS. Leitmotívom festivalu bude „**Hudba a tanec z kotúčov**“. Diváci si budú môcť bez poplatku pozrieť vysielenie a záznamy RTVS, ako aj workshopy na Facebooku a webovej stránke festivalu www.festival-vychodna.sk od 30. júna do 4. júla. Pre náhľad, čo všetko je pre Vás naplánované, kliknite na [program](#).

Na záznam folklórneho festivalu Východná z roku 2015 si môžete kliknúť v nemeckej časti.

Spievodca po Hainburgu:

V súvislosti s častými návštěvami Slovákov v Hainburgu dávame do pozornosti aj možnosť vypočuť si prostredníctvom **audio spievodcu Hearonymus** veľa zaujímavého o histórii tohto mesta a jeho stredovekého fortifikačného systému. Audio spievodca, ktorý bol vytvorený v rámci spoločného projektu Dolnorakúskych opevnených miest, je k dispozícii nielen v nemeckom, ale aj v **slovenskom jazyku**.

Link: www.hearonymus.com

App: oskenovať QR kód